

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Brugger und Daästor Jakob Meier, alle wohnhaft in Berlingen.

In Spiez ist am 2. Juni die römisch-katholische Kapelle eingeweiht und zugleich für die Saison eröffnet worden. Die Kapelle ist im rein romantischen Stil nach dem Plane der Herren Pfl eghardt und Häfelin in Zürich gebaut und bildet in ihrer hübschen Lage inmitten des Villenquartiers eine neue Erde für Spiez.

**Wasserversorgung Wolfhalden.** Die Gemeindeversammlung hat die Ausführung eines Hydrantenwerks mit Hauswasserversorgung nach Plan von Ingenieur Kärtelner einstimmig beschlossen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

**328.** Wer liefert Küblerwaren, speziell Waschkübel und Kinderbadewannen von Holz, im Großen für Wiederverkauf?

**329.** Wer fabriziert Patent-Badofenbodenplatten, eventuell wer liefert solche zum Wiederverkauf?

**330.** Wer liefert waggonweise Bauholz, passend für Leitungstrangen?

**331.** Wer hat Verwendung für rund gestanzte Bleche, IXX und IX, mit 50 resp. 40 mm Durchmesser, Preis sehr billig?

**332.** Wer hat eine Turbine zu verkaufen, event. wer liefert eine solche für ein Gefälle von 5 Meter und 10—15 Sekundenliter Wasser?

**333.** Wo wäre eine gebrauchte, gut erhaltene Sägesägmäschine, System Knecht, Sihlhölzli-Zürich, und zu welchem Preis zu kaufen?

**334.** Wer würde eine kleinere Fabrikation von Holz, Eisen oder anderer Branche, die 5—15 Arbeiter beschäftigen kann und leicht versehbar ist, verkaufen?

**335.** Welche Firma befaßt sich eingehend mit gefälligen, sehr einfachen englischen Möbeln nach eigenen Entwürfen, hauptsächlich für Salon und Boudoir? Offerten an A. Schirich, Architekturbureau für Bau- und Möbelentwürfe, Neumarkt 6, Zürich I.

**336.** Wer liefert schöne astfreie Eichenbretter, 8 und 10 Linien dick, und zu welchem Preis?

**337.** Wer liefert Fasshunden und Zäpfen, auch Fasshähnen? Zu welchem Preis per hundert?

**338.** Wer liefert Maschinen zum Zeichnen von Baumwoll- und Seidenfärbereien?

**339.** Wer übernimmt das Schmieden resp. Umbiegen (genau nach Maß und Schablone) eines Gegenstandes von 30 x 8 mm starkem Stahl, accordweise?

**340.** Wer hat einen größeren, gut erhaltenen Windflügel zu verkaufen, zur Beförderung von Luft in eine Trockenkammer?

**341.** Welche Flüssigkeit eignet sich für den Anstrich eines Schindelbaches auf einem Gebäude zur Dauerhaftmachung desselben, da Karbolinenum der Feuergefährlichkeit wegen von mir nicht angeraten werden kann? Offerten erbittet C. R. Ziegler, Bern.

**342.** Wer wäre Abnehmer eines Schaufensters, Spiegelglas mit Rahmen, 117 x 195 cm, würde billig verkauft, oder könnte man betreffendes Glas noch belegen und für Spiegel verwenden?

**343.** Gibt es eine Holzbeize, womit eine Kirschbaumfarbe erzielt werden könnte?

**344.** Wer wäre Abnehmer von einem Quantum schönen Dachlatten?

**345.** Wer liefert einfache, sowie doppelte Schilfrohrgebebe waggonweise und zu welchen Preisen? Offerten an die Exp. d. Bl.

**346.** Wo bezieht man zum Wiederverkauf Glätteisen mit abnehmbarem Griff? Dasselbe soll aus einem Stück sein und nicht mit aufgeschraubtem Deckel.

**347.** Ich beabsichtige, einen neuen Wollgang zu erstellen. Welche Firma liefert die solidesten und möglichst einfachsten? Wie viel Pferdekraft braucht man, um einen solchen richtig laufen zu lassen? Wo könnte man einen solchen im Betrieb sehen? Ich wünsche mit Fachleuten in Verbindung zu treten.

**348.** Wer verkauft circa 200 m gebrauchte Rollbahngeleise mit 4 bis 6 Drehscheiben und Rollmaterial?

**349.** Was für Mittel eignen sich am besten, um blinden und abgetorbenen Fensterscheiben wieder ein helleres Aussehen zu geben und wie können sie am besten gereinigt werden?

## Antworten.

Auf Frage 273. Fournieröfen, sowie andere Heiz- und Trockenapparate liefert unter Garantie und billig J. Lottenbach, mech. Bauschlosserei, Kriens.

Auf Frage 299. Steinchen für Terrazzoböden liefern die Carrières de Marbres de Saillon in Vevey, die Firma Schobinger u. Neßfuß in Ulm a. D., Gebrüder Saffella in Zürich etc.

Auf Frage 299. Ich könnte aus dem Jura Steine, weiße

und rote, marmorähnlich, liefern, die, verkleinert, für Terrazzoböden gut zu verwenden sind und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Rob. Schwob, Baumaterialien, Burgfelderstraße 3 und Ritzheimerstraße 4, Basel.

Auf Frage 297. Um die Kraft, welche durch die bezügliche Leitung entsteht, berechnen zu können, ist noch anzugeben, mit welcher Schnelligkeit das Wasser die Röhren durchfließt. Elektrische Leitungen aller Art, als Beleuchtungsanlagen, elektrische Kontrollapparate, elektrische Klingel-Einrichtungen erstellt solid und mit jeder gewünschten Garantie und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten G. Dubs, Elektro-Installateur und mech. Werkstätte, Nebstein.

Auf Fragen 304, 305 und 308. Wenden Sie sich an J. Lottenbach, mech. Bauschlosserei, Kriens. Habe infolge mech. Einrichtung verschiedenen Schmied- und Schlosserwerkzeug billig zu verkaufen.

Auf Frage 306. Unterzeichnete liefern Modelle für Gipsplatten jeder Art und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Guggenheim u. Renner, Amriswil.

Auf Frage 306. Die Modellschreinerei Maehn-Neuscheler in Uzwil kann Ihnen wahrscheinlich dienen.

Auf Frage 306. Es liefert solide und preiswürdige Modelle zur Fabrikation von Gipsplatten die neugegründete Modellschreinerei Kaufmann u. Zimmerli, Unterentfelden b. Marau.

Auf Frage 308. Ältere Schraubstöcke, sowie sonstigen Schlosserwerkzeug hat zu verkaufen G. Leberer, mech. Werkstätte, Töb-Wintertur.

Auf Frage 311. Gut erhaltene, stark gebaute Bandsäge hat billig zu verkaufen J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen.

Auf Frage 314a. Zinkleisch für Kataloge liefert J. Erne, Zinkleischfabrik, Schreinergrasse, Zürich III.

Auf Frage 314a. Zinkleisch in jeder Größe für Kataloge liefert das Kunstgewerbliche Atelier von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 315. Eine vorzügliche Nußholzmatte erhalten Sie von G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 315. Empfehle meine anerkannt beste wasserdichte Matte für Nußbaumholz. Ferdinand Etias, Steinmühlengasse 17, Zürich.

Auf Frage 317. Ausbesserung schadhafter Schleifsteine. Es wird oft geklagt, daß sich Schleifsteine auf einer Seite ausschleifen und auf der anderen viel härter sind, daß sich auch manchmal ein kleines Loch ausschleift, welches dann beim Schleifen sehr hinderlich ist und in kurzer Zeit den Stein ganz unbrauchbar macht. Durch langjährige Erfahrung hat man ausprobiert, daß Leinöl-firnisch diesem Uebelstande gänzlich abhilft. Man muß, wenn der Stein ganz trocken ist, die weiche Stelle des Schleifsteines nach oben drehen und gut mit Firniß bestreichen, welcher, sobald man ihn darauf bringt, in den Stein einzieht. Dort, wo die weiche Stelle am tiefsten ist, muß man den meisten Firniß eintrocknen lassen. Im Sommer dauert dies drei bis vier Stunden. Dann kann man wieder Wasser auf den Stein gießen, und das Schleifen kann wieder ungehindert vor sich gehen. Man spürt nichts, daß der Stein fett ist oder auf der fetten Stelle nicht greifen will, was bei anderen Mitteln, welche man in diesem Falle anwendet, der Fall ist. Ein auf diese Weise behandelter, fehlerhafter Schleifstein kann sehr lange aushalten, während bei einem Stein mit weichen Stellen durch das oftmalige Hundarbeiten viel verloren geht.

Auf Frage 318. Schuppenpanzerfarbe liefert in bedeutenden Quantitäten sofort ab Lager G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 320. Wir erbitten die Adresse des Herrn Fragestellers behufs Unterhandlungen. Mech. Schreinerei Joh. Schneider, Urtenen (Bern).

Auf Frage 320. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Gantenbein, mech. Schreinerei, Jenaz.

Auf Frage 320. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten. Dom. Meier, mech. Schreinerei, Urth.

Auf Frage 324. Wenden Sie sich an das Architekturbureau für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

Auf Frage 327. Sehr schöne und ganz dünne Eichendillen, 9—10 cm dick, für Obstpressen geschnitten, hat zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Alb. Oberhänsli, Bürglen (Thurgau).

Auf Frage 327. Könnte mit Eichendillern, sowie mit geschnittenen oder ungeschnittenen Trottbäumen entsprechen. Johs. Glättli, Holzhandlung, Rifferswil.

## Submissions-Anzeiger.

**Militärlieferung.** Frachtfreie Lieferung nachbezeichneter Militär-Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände für das Kantonskriegskommissariat Zürich. 3600 Meter blaugrau Kaputtuch, 2000 Meter dunkelblau Uniformtuch, 450 Meter dunkelgrün Uniformtuch, 350 Meter dunkelblaumeliert Exerzierwestentuch, 120 Meter dunkelgrünmeliert Exerzierwestentuch, 1000 Meter dunkelblaumeliert Hosentuch, 560 Meter Reithosentuch, 1600 Meter rohe

Leinwand, 11,000 Meter grau Baumwollfutter, croisé, 350 Meter grau Barchent zu Potentafchen, 450 Gros Uniformknöpfe, 140 Mannstornister alter Ord., 2000 Tornister Mod. 96/97, 75 Trainstornister, 200 Brodjäcke alter Ord., 2000 Brodjäcke Mod. 96/97, 240 Feldflaschen alter Ord., 1900 Feldflaschen neuer Ord. mit Aluminiumbecher, 1900 Aluminium-Kochgeschirre, 110 Infanterie-Kochgeschirre alter Ord., 60 Kavallerie-Kochgeschirre, 22) Gamellen alter Ord., 1850 Mannspuzzeuge neuer Ord., 1100 Kravatten, 1650 Soldatentäppis, 3750 Feldmützen, 1500 Pompons, 3600 Kofarden für Käppis, 3600 Kofarden für Feldmützen, 3000 Waffenabzeichen auf Käppis, 110 Paar Achselshuppen, Hinsichtlich Qualität, Farbe und Gewicht der Tücher, wie auch Beschaffenheit der übrigen Gegenstände, gelten die eidgenössischen Vorschriften und Ordnungen, welche nebst Mustern und nähern Lieferungsbedingungen beim Kriegskommissariat eingesehen werden können. Die Wolltücher, sowie das Lederzeug müssen der Ablieferung bezw. der Uebernahme vorgängig von der eidg. Bekleidungs-Kontrolle untersucht sein und deren Stempel tragen. Die Leinwand soll genäht noch effektiv 120 cm breit sein, grau Baumwollfutter gefärbt 90 cm Taschenfutter 160 cm und werden von den Lieferungsbeurtheilern Muster der rohen, ungefärbten Futtertücher verlangt. Offerten sind bis zum 25. Juli 1898 unter der Bezeichnung „Militärlieferung“ an die kantonale Militärdirektion, Zurnegg, Zürich I, franko einzusenden.

**Erstellung eines eisernen Oberbaues** für die Mühlekanalbrücke in Oberuster (Eisengewicht ca. 8 Tonnen). Pläne, Preis-eingabensformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Kreises, Schaffhauserstraße 448 in Derikon, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalarbrücke Oberuster“ bis spätestens den 25. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Kirchenheizung.** In der Kirche zu Tägerweilen (Thurgau) soll bis zum Spätherbst eine Centralheizung erstellt werden. Uebernahmsofferten sind bis 28. Juli einzugeben Herrn Kirchenpfleger und Gemeindevorstand Ebinger daselbst.

**Erstellung einer Warmwasser-Badanstalt Kloten.** Projekte für zweckmäßige, billigen Betrieb sichernde Einrichtungen werden unter Adresse „Baukommission für Erstellung einer Badanstalt Kloten“ dankend entgegengenommen und möglichst berücksichtigt.

**Korrektion des sog. Luzernerstuhles auf der Volligen-Krauchthal-Strasse.** Bewerber haben ihre Angebote bis 20. Juli 1898 bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Großrat Hofmann in Volligen, bei welchem die bezüglichen Pläne, Kostenberechnungen und Bauvorschriften eingesehen werden können, unter der Aufschrift „Angebot für Luzernerstuh-Korrektion“ verschlossen einzureichen.

**Ausführung der Wasser- und Abwasser-Versorgung für die neue Strafanstalt in Regensdorf.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau No. 51 des kantonalen Hochbauamtes, Dömannamt 3. Stock, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote, mit der Aufschrift „Wasser- und Abwasser-Versorgung Strafanstalt“ versehen, sind bis Freitag den 29. Juli 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

**Erstellung des Unter- und Oberbaues einer eisernen Balkenbrücke über den Wildbach in Unterembach** (Voranschlag für den Unterbau circa 2900 Fr., für den Oberbau circa 3500 Fr.) Pläne, Preis-eingabensformulare und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Kreises, Schaffhauserstraße 448 in Derikon, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wildbachbrücke Unterembach“ bis spätestens den 20. Juli 1898 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Die Schulpflege Nieden** (Zürich) hat unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulgemeinde folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Das Ausheben von circa 105 Kubikmeter Erde, östlich des Turnplatzes und Schulhauses.
2. Das Erstellen einer Betonmauer von circa 47 Kubikmeter Inhalt.
3. Das Erstellen eines eisernen Hages von circa 46 Meter Länge darauf.

Pläne und Vorschriften können bei Herrn Schulpräsident H. Lambrecht eingesehen werden, allwo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind mit entsprechender Ueberschrift versehen bis spätestens 20. Juli 1898 gleichen Orts verschlossen einzureichen.

**Die Rohbau-, Verputz-, Schreiner-, Glaser- und Deckarbeiten** für ein **Wadegebäude** im äußeren Bahnhof **Norscher** im Voranschlag von circa Fr. 5500. Pläne und Vorschriften können beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis spätestens zum 18. Juli 1898 einzureichen sind.

**Erstellung von Hochdruck-Hydranten** für Grünen bei Sumiswald. Zur Anlage gehört ein **Reservoir** von 120 m<sup>3</sup>.

Gebäude versendet Gemeindefreiber Zuber in Sumiswald. Eingaben sind demselben schriftlich bis zum 25. Juli 1898 zu machen.

**Kirchenumbau Langenthal.** Konkurrenz wird eröffnet über folgende **Schreiner- und Drechslerarbeiten: Neue Befestigung, Genehmigung der Kirchengemeinde; vorbehalten, neue Kanzeltreppe, Ueberdeckungsarbeiten am Täfel, Emporenengeländer, Emporen-Abschlusswände** etc. Pläne und Offertformulare können eingesehen werden bei Herrn Prof. Othmar Schnyder, Architekt in Luzern, oder bei Herrn Eug. Kohler in Langenthal. Offerten sind verschlossen bis 24. Juli an die Kirchenbaukommission Langenthal einzureichen.

**Die Gemeinde Siffeln** (Aargau) ist im Falle, ein **neues Archiv** erstellen zu lassen. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis und mit dem 20. Juli dem Gemeinderat schriftlich und verschlossen einreichen. Plan und Beschrieb liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

**Für die Erstellung eines Trottoirs an der Badenerstraße Altstätten** von der Albisriederstraße bis zur Stadtgrenze (1450 m lang) werden vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung die **Erdb-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten** zur Ausführung im Accord ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Gemeindevorstandes im Linderhof zur Einsicht auf und können die letzteren und die Vorausmaße dort bezogen werden. Eingaben sind bis zum 20. Juli 1898, aber bis 6 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Bau eines Trottoirs an der Badenerstraße“ versehen, dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Frh. Viss, einzureichen.

**Für den Umbau eines Kraftverteilungswerkes Schaffhausen** (Bau einer Turbinenanlage und Erhebung der bisherigen Drahtseiltransmission durch eine elektrische), sowie für die Leitung des Betriebs des Werkes wird ein polytechnisch gebildeter, im Maschinen- und Wasserbau, sowie in der Elektrotechnik durchaus erfahrener **Ingenieur** gesucht. Der Eintritt hat möglichst bald zu erfolgen. Anmeldungen, welche von einem curriculum vitae und Zeugnisabschriften über theoretische Ausbildung und bisherige Praxis begleitet sein müssen, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche und der Antrittszeit bis 1. August 1898 an den Stadtpräsidenten, Hrn. Dr. C. Spahn, einzureichen.

**Käseereigebäude in Sandblatten-Rain** (Luzern):

- a) Erstellung des Feuerwerkes.
- b) „ eines Käse- und Wasserkessels, ersteres zu 1200 Liter und letzteres zu 150 Liter.
- c) Erstellung von 2 Käsepressen mit Zubehöre. Gesamteingaben sind bis 20. Juli zu richten an die Käseereigerossenschaft Sandblatten.

**Weiþputz-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten** zum Neubau der Methodistenkapelle in **Stein am Rhein**. Zeichnungen und Vorausmaße liegen bei H. Leuthold, Architekt, zur Einsicht offen, an welchen auch verschlossene Offerten mit Aufschrift „Neubau Methodistenkapelle“ bis spätestens den 16. Juli einzureichen sind.

## Bauauschreibung.

### Staldenbachverbauung bei Sinterlochen Seiden-Wolfthalen.

Die Baukommission Seiden-Wolfthalen eröffnet hiemit Konkurrenz über Ausführung dieser Bachverbauung mit nachstehend verzeichneten Arbeiten und Lieferungen.

#### I. Erdarbeiten.

a) Erdaushub	ca. 3000 m <sup>3</sup>
b) Felsausshub unter Wasser	„ 150 „
c) „ über Wasser	„ 250 „
d) Chaussierung	„ 380 „

#### II. Mauerwerk.

a) Mörtelmauerwerk mit hydr. Kalk	ca. 2850 m <sup>3</sup>
b) Trockenmauerwerk	„ 1150 „

#### III. Eisenwerk.

a) 1 Balken	ca. 4800 kg
b) Zoresseisen	„ 3550 „

Pläne und Baubedingungen können eingesehen werden bei Herrn alt Gemeinderat Chr. Luz, Hasle, Wolfthalen. Offerten auf die Gesamtbaute oder auf einzelne sub I—III verzeichnete Arbeiten oder Lieferungen sind bis spätestens Ende Juli a. c. an den **Gemeindevorstand J. J. Schläpfer in Seiden**, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „**Staldenbachverbauung Sinterlochen**“ einzureichen. [1898]

Seiden, } den 11. Juli 1898.

Die beauftragte Kommission.